

DWS Investment S.A.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Jahresbericht 2022/2023
Fonds Luxemburger Rechts



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
complaints.am-lu@db.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2022/2023 vom 1.7.2022 bis 30.6.2023

- 2 / Hinweise

- 6 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Concept DJE Alpha Renten Global

- 18 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

- 22 / Angaben zur Mitarbeitervergütung

- 24 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

- 29 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

- 40 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. Juni 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Fonds begegnen zu können. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der DWS Concept DJE Alpha Renten Global strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert der Fonds vorwiegend zu mindestens 51% des Fondsvermögens in Zinspapiere, kann unter Diversifikations- und Ertragsaspekten allerdings auch bis zu 20% des Fondsvermögens in Aktien anlegen. Bis zu 10% des Fondsvermögens können in Optionsscheine auf Wertpapiere (Aktienderivate) angelegt werden. Des Weiteren können bis zu 10% des Fondsvermögens in rohstoffbezogene, rohstoffindexbezogene, edelmetallbezogene und edelmetallindexbezogene Zertifikate, strukturierte Finanzprodukte und Fonds investiert werden, sofern die physische Lieferung von Rohstoffen und Edelmetallen ausgeschlossen ist. Bei der Auswahl der Investments werden neben dem finanziellen Erfolg auch ökologische und soziale Aspekte sowie die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für Environmental, Social und Governance) berücksichtigt*.

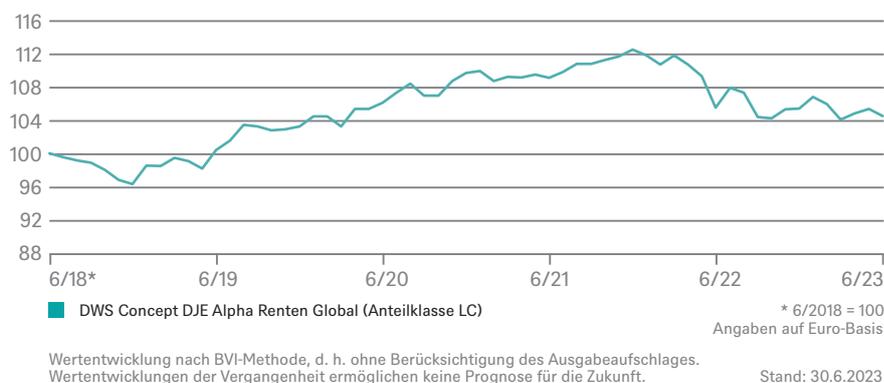
In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Juni 2023 verzeichnete der Fonds einen Wertrückgang von 0,9% je Anteil (Anteilklasse LC, nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum befanden sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, hohe Inflation und verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stim-

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU0087412390	-0,9%	-1,5%	4,5%
Klasse FC	LU0828132174	-0,3%	0,4%	8,0%
Klasse LD	LU0828132174	0,4% ¹⁾	–	–
Klasse TFC	LU1673814486	-0,3%	0,4%	8,0%

¹⁾ Aufgelegt am 30.3.2023

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.6.2023

mung deutlich ein. Verschärfte Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten bis Anfang Mai 2023 die Leitzinsen um 2,75 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 5,00% p.a. – 5,25% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog ab der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob den Leitzins in acht Schritten von 0,00% p.a. auf

zuletzt 4,00% p.a. Mitte Juni 2023 an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Die Energie- und Erzeugerpreise gaben im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums wieder etwas nach. Trotz eines zuletzt nachlassenden Inflationsdrucks bewegte sich der Preisauftrieb jedoch Ende Juni 2023 insgesamt immer noch auf hohem Niveau, insbesondere gemessen an der Kerninflation, bei der u.a. die schwankungsreichen Preise für Energie und Lebensmittel nicht berücksichtigt werden.

Angesichts global hoher Verschuldung und einer langjährigen Phase sehr niedriger Zinsen setzte sich der zuvor schon einsetzende Renditeanstieg an den internationalen Bondmärkten in der zweiten Jahreshälfte 2022 zunächst weiter fort, begleitet von merklichen Anleihekursrückgängen.

In vielen Ländern erreichten die Renditen von Staatsanleihen zwischenzeitlich teilweise Mehr-Jahres-Höchststände. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren Erwartungen der Marktteilnehmer hinsichtlich der zukünftigen Inflationsraten sowie der Reaktionen der Zentralbanken und deren Maßnahmen zur Inflationsbekämpfung. Im ersten Halbjahr 2023 schwächte sich die Inflationsdynamik etwas ab, wenngleich die Inflation immer noch hoch war. Vor diesem Hintergrund kam es zu einem leichten Renditerückgang bei zehnjährigen Staatsanleihen, der allerdings den Renditeanstieg aus dem zweiten Halbjahr 2022 nicht kompensieren konnte. Zum kurzen Laufzeitende hin war der Renditeanstieg während des Berichtszeitraums stärker, getrieben insbesondere durch die Zinserhöhungen der Zentralbanken. Insgesamt führte diese unterschiedlich ausgeprägte Renditeentwicklung vom kürzeren zum längeren Laufzeitende hin, z.B. in Deutschland und den USA, zu einer inversen Zinsstrukturkurve, d.h. kürzer laufende Zinspapiere rentierten höher als länger laufende. Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) und insbesondere High-Yield-Titel (hochverzinsliche Unternehmensanleihen) entwickelten sich hingegen besser und konnten per Saldo Kurssteigerungen verbuchen aufgrund der

Einengung ihrer zuvor merklich ausgeweiteten Risikoprämien.

An den internationalen Aktienbörsen kam es im Berichtszeitraum zunächst zu deutlichen Kursrückgängen. Ab Oktober 2022 setzte allerdings eine Kurserholung ein, die sich bis Ende Juni 2023, wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt, fortsetzte. Während einige Aktienmärkte wie beispielsweise in den Emerging Markets im zurückliegenden Geschäftsjahr bis Ende Juni 2023 per Saldo noch im Minus schlossen, drehten die Börsen der Industrieländer ins Plus. So konnten z.B. die US-Aktienmärkte (gemessen am S&P 500) per Saldo spürbare Kurssteigerungen verbuchen. Stärker noch legten die Börsen der Eurozone (gemessen am Euro Stoxx 50) zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung.

Der Fonds war angesichts der Marktunsicherheiten sehr defensiv ausgerichtet und hielt während des Berichtszeitraums phasenweise hohe Barreserven von über 20% des Fondsvermögens.

Den Anlageschwerpunkt bildeten nach wie vor Rentenengagements. Die Duration (durchschnittliche Kapitalbindung) wurde im gesamten Berichtszeitraum dynamisch gesteuert und war dabei auf das kürzere und mittlere Laufzeitsegment hin ausgerichtet. Das Portfoliomanagement investierte vor allem in Staats- sowie Unternehmensanleihen und favorisierte dabei Emissionen aus den USA und Europa. Unter Renditeas-

pekten legte es weiterhin auch in Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) sowie in höher verzinsliche Nachranganleihen (vorzugsweise Emissionen von Industrieunternehmen) mit Investment-Grade-Status (BBB- und besser gemessen am Rating der führenden Ratingagenturen) an.

Darüber hinaus engagierte sich das Portfoliomanagement global in Aktien. Das Aktienportefeuille wurde durch den Einsatz von Finanzderivaten dynamisch gesteuert und die Aktienquote während des Berichtszeitraums sukzessive angepasst. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit aufgestellt. Regional bildeten deutsche und andere europäische Aktienwerte und daneben US-amerikanische Werte die Basisinvestments. Bei der Titelselektion wurden dividendenstarke Werte bevorzugt.

Die im Bestand gehaltenen Wertpapierpositionen lauteten überwiegend auf Euro und US-Dollar. Die im Fonds befindlichen Fremdwährungsbestände wurden flexibel durch den Einsatz von Derivaten gegen die Basiswährung Euro kursgesichert.

Maßgeblich für die Wertermäßigung des Fonds im Berichtszeitraum waren per Saldo die Kursrückgänge bei Staatsanleihen, die mit einem Anstieg der Anleiherenditen einhergingen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	35.804.072,52	4,58
Versorger	31.897.827,38	4,07
Gesundheitswesen	16.663.359,35	2,13
Grundstoffe	16.603.821,88	2,12
Energie	10.860.724,99	1,39
Informationstechnologie	10.604.023,78	1,35
Hauptverbrauchsgüter	9.582.645,34	1,22
Dauerhafte Konsumgüter	6.024.285,47	0,77
Industrien	3.402.000,18	0,43
Kommunikationsdienste	1.181.475,00	0,15
Sonstige	3.368.923,01	0,43
Summe Aktien:	145.993.158,90	18,64
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	281.080.007,90	35,88
Sonstige öffentliche Stellen	176.606.079,99	22,54
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	80.043.740,14	10,22
Zentralregierungen	41.557.686,00	5,31
Institute	32.792.101,54	4,19
Summe Anleihen:	612.079.615,57	78,14
3. Zertifikate	12.715.695,66	1,62
4. Derivate	-376.085,57	-0,04
5. Bankguthaben	6.514.961,86	0,83
6. Sonstige Vermögensgegenstände	8.250.263,41	1,05
7. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	24.520,99	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-894,62	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-969.591,55	-0,12
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-962.515,73	-0,12
III. Fondsvermögen	783.269.128,92	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						671.459.263,03	85,72
Aktien							
Holcim (CH0012214059)	Stück	88.360	88.360		CHF 60,2400	5.449.228,50	0,70
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	114.516	64.076	33.970	DKK 1.083,6000	16.663.359,35	2,13
Allianz (DE0008404005)	Stück	35.300	35.300		EUR 213,8500	7.548.905,00	0,96
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	59.000	395.300	895.800	EUR 20,0250	1.181.475,00	0,15
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	1.379.835	2.871.366	1.848.531	EUR 11,6850	16.123.371,98	2,06
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	50.340	50.340		EUR 193,7000	9.750.858,00	1,24
ING Groep (NL0011821202)	Stück	198.200	198.200		EUR 12,3800	2.453.716,00	0,31
IONOS Group (DE000A3E00M1)	Stück	65.489	261.959	196.470	EUR 13,1200	859.215,68	0,11
Linde (IE000S9YS762)	Stück	10.100	10.100		EUR 351,0500	3.545.605,00	0,45
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	32.250	32.250		EUR 344,2000	11.100.450,00	1,42
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	394.460	524.450	366.690	EUR 39,9900	15.774.455,40	2,01
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	33.500	124.460	261.830	EUR 53,0600	1.777.510,00	0,23
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	127.400	127.400		EUR 47,6600	6.071.884,00	0,78
Great Eagle Holdings (BMG4069C1486)	Stück	1.358.000			HKD 15,2800	2.443.188,00	0,31
Hang Lung Properties (HK0101000591)	Stück	512.000	512.000		HKD 12,1000	729.439,19	0,09
Hon Kwok Land Investment Co. Cons. (HK0160011786)	Stück	842.000			HKD 1,9800	196.295,82	0,03
Kingmaker Footwear Holdings (BMG5256W1029)	Stück	8.186.000			HKD 0,7800	751.796,16	0,10
Asahi Group Holdings (JP3116000005)	Stück	34.000	34.000		JPY 5.574,0000	1.208.879,25	0,15
Panasonic Holdings (JP3866800000)	Stück	330.900	330.900		JPY 1.753,5000	3.701.174,65	0,47
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	19.000	19.000		JPY 12.965,0000	1.571.514,66	0,20
Sumitomo Mitsui Financial Group (JP3890350006)	Stück	126.000	126.000		JPY 6.159,0000	4.950.143,52	0,63
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	52.100	52.100		KRW 72.200,0000	2.624.291,45	0,34
Equinor (NO0010096985)	Stück	30.400	244.600	614.800	NOK 313,0000	814.992,46	0,10
Apple (US0378331005)	Stück	14.200	32.250	18.050	USD 189,5900	2.483.788,17	0,32
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück	57.360	75.727	93.840	USD 156,2400	8.268.222,53	1,06
General Mills (US3703341046)	Stück	32.700	32.700		USD 76,3000	2.301.882,09	0,29
Linde (IE000S9YS762)	Stück	21.750	21.750		USD 379,1900	7.608.988,38	0,97
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	15.000	30.700	15.700	USD 335,0500	4.636.728,48	0,59
Uber Technologies (US90353T1007)	Stück	86.600	86.600		USD 42,5800	3.402.000,18	0,43
Verzinsliche Wertpapiere							
1,1250 % Albemarle 19/25.11.25 (XS2083146964)	EUR	5.000	5.000		% 93,1650	4.658.250,00	0,59
1,6250 % Anglo American Capital 17/18.09.25 MTN (XS1686846061)	EUR	3.000	3.000		% 94,8150	2.844.450,00	0,36
7,6250 % Carnival 20/01.03.26 Reg S XS2264155305)	EUR	1.030			% 97,2980	1.002.169,40	0,13
2,2500 % Cellnex Finance Company 22/12.04.26 MTN (XS2465792294)	EUR	5.000	3.000		% 93,8100	4.690.500,00	0,60
3,0000 % Deutsche Lufthansa 20/29.05.26 MTN (XS2265369657)	EUR	5.900			% 95,1870	5.616.033,00	0,72
3,7500 % Deutsche Lufthansa 21/11.02.28 (XS2296203123)	EUR	16.200			% 94,3670	15.287.454,00	1,95
3,5000 % Deutsche Lufthansa 21/14.07.29 MTN (XS2363235107)	EUR	17.000			% 90,7750	15.431.750,00	1,97
6,3750 % ENEL 23 UND.MTN (XS2576550086)	EUR	8.870	8.870		% 100,8220	8.942.911,40	1,14
1,6250 % Fortum 19/27.02.26 MTN (XS1956037664) ³⁾	EUR	9.784	9.784		% 93,6030	9.158.117,52	1,17
2,1250 % Fortum 19/27.02.29 MTN (XS1956027947) ³⁾	EUR	30.000			% 90,2110	27.063.300,00	3,46
1,6250 % Fraport 20/09.07.24 (XS2198798659)	EUR	3.000			% 97,2790	2.918.370,00	0,37
4,2500 % Fresenius 22/28.05.2026 MTN (XS2559580548)	EUR	6.400	6.400		% 99,2520	6.352.128,00	0,81
3,9070 % General Mills 23/13.04.2029 (XS2605914105)	EUR	1.880	1.880		% 99,9910	1.879.830,80	0,24
2,5000 % Hapag-Lloyd 21/15.04.28 Reg S (XS2326548562)	EUR	14.210	9.600		% 91,3740	12.984.245,40	1,66
3,6250 % Infineon Technologies 19/Und. (XS2056730679)	EUR	3.000	3.000		% 91,3950	2.741.850,00	0,35
3,0000 % Italy 19/01.08.29 (IT0005365165) ³⁾	EUR	12.700		6.000	% 95,7380	12.158.726,00	1,55
4,7500 % Italy B.T.P. 13/01.09.28 (IT0004889033) ³⁾	EUR	2.000			% 104,6230	2.092.460,00	0,27
1,6500 % Italy B.T.P. 15/01.03.32 (IT0005094088) ³⁾	EUR	28.000			% 83,5510	23.394.280,00	2,99
2,8000 % Italy B.T.P. 18/01.12.28 (IT0005340929) ³⁾	EUR	4.100			% 95,4200	3.912.220,00	0,50
3,2500 % K+S 18/18.07.24 (XS1854830889) ³⁾	EUR	11.900			% 99,3520	11.822.888,00	1,51

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,6250 % Kion Group 20/24.09.25 MTN (XS2232027727) ³⁾	EUR	1.900			% 93,6240	1.778.856,00	0,23
3,6250 % Netflix 17/15.05.27 Reg S (XS1821883102)	EUR	8.500	5.000		% 97,7210	8.306.285,00	1,06
4,2500 % Nordex 23/14.04.2030 Cv (DE000A35TMA2)	EUR	2.500	2.500		% 99,4100	2.485.250,00	0,32
4,2500 % Pirelli & C SPA 23/18.01.2028 MTN (XS2577396430) ³⁾	EUR	4.500	4.500		% 98,3840	4.427.280,00	0,57
5,3750 % Porr 20/Und (XS2113662063)	EUR	3.500			% 90,1290	3.154.515,00	0,40
7,5000 % Porr 21/und. (XS2408013709)	EUR	5.000			% 87,6250	4.381.250,00	0,56
1,5390 % Prosus 20/03.08.28 Reg S (XS2211183244)	EUR	5.600	5.600		% 82,4500	4.617.200,00	0,59
2,1250 % RWE 22/24.05.26 MTN (XS2482936247)	EUR	4.800	4.800		% 94,7490	4.547.952,00	0,58
2,5000 % RWE 22/24.08.2025 (XS2523390271)	EUR	6.140	6.140		% 97,0110	5.956.475,40	0,76
3,5000 % Samsonite Finco 18/15.05.26 Reg S (XS1811792792)	EUR	8.000	8.000		% 96,7200	7.737.600,00	0,99
5,6250 % Siemens Energy 22/14.09.2025 Cv (DE000A3K81W7)	EUR	1.400	7.500	6.100	% 113,3640	1.587.096,00	0,20
4,5000 % SoftBank Group 18/20.04.25 (XS1811213864) ³⁾	EUR	600		4.800	% 98,3980	590.388,00	0,08
3,3750 % SoftBank Group 21/06.07.29 (XS2361255057)	EUR	1.865		1.800	% 82,1890	1.532.824,85	0,20
6,8750 % Telecom italia 23/15.02.2028 (XS2581393134)	EUR	6.030	6.030		% 99,7940	6.017.578,20	0,77
3,7500 % Teva Pharmaceutical Industries 21/09.05.27 (XS2406607098)	EUR	3.200	3.200		% 90,5510	2.897.632,00	0,37
5,0000 % TUI 21/16.04.28 Cv (DE000A3E5KG2)	EUR	14.000			% 90,0310	12.604.340,00	1,61
2,5000 % Volvo Car 20/07.10.27 MTN (XS2240978085) ³⁾	EUR	2.440			% 90,6530	2.211.933,20	0,28
4,2500 % Volvo Car 22/31.05.2028 MTN (XS2486825669) ³⁾	EUR	10.290	4.700		% 96,1100	9.889.719,00	1,26
3,0000 % ZF Finance 20/21.09.25 MTN (XS2231715322)	EUR	3.400			% 94,9170	3.227.178,00	0,41
3,7500 % ZF Finance 20/21.09.28 MTN (XS2231331260) ³⁾	EUR	4.200			% 89,8940	3.775.548,00	0,48
6,5000 % European Investment Bank 17/07.07.2027 MTN (XS1588672144)	MXN	300.000	300.000		% 91,3265	14.778.826,94	1,89
4,2500 % European Investment Bank 20/19.06.24 MTN (XS2191236715)	MXN	83.000	83.000		% 93,6080	4.190.954,57	0,54
4,4000 % KfW 23/25.07.2025 MTN (XS2291329030)	MXN	90.000	90.000		% 89,5525	4.347.525,31	0,56
4,5000 % A P Møller Mærsk 19/20.06.29 Reg S (USK0479SAF58)	USD	3.200			% 96,2840	2.842.594,34	0,36
3,2000 % AbbVie 16/14.05.26 (US00287YAY59)	USD	5.700			% 94,6162	4.975.665,41	0,64
4,9000 % American Express 23/13.02.2026 (US025816DC04)	USD	5.880	5.880		% 98,9486	5.367.818,26	0,69
3,7500 % AngloGold Ashanti Holdings Finance 20/01.10.30 (US03512TAE10)	USD	1.974			% 85,5420	1.557.891,95	0,20
3,5000 % Daimler Trucks Fin. North Ameri. 22/07.04.25 Reg S (USU2340BAL19)	USD	5.000	5.000		% 96,1791	4.436.714,69	0,57
5,2000 % Daimler Trucks Finance NA 23/17.01.2025 144a (US233853AN08)	USD	9.550	9.550		% 99,1460	8.735.531,78	1,12
6,8000 % ENEL International Finance 22/14.10.2025 Reg S (USN30707AS74)	USD	14.780	14.780		% 101,7705	13.877.368,67	1,77
1,0000 % KfW 21/01.10.26 (US500769JQ84) ³⁾	USD	11.500			% 89,3020	9.474.794,72	1,21
4,3750 % LG Chem 22/14.07.2025 REGS (USY52758AG77)	USD	3.000	3.000		% 97,0130	2.685.109,33	0,34
3,6250 % Match Group Holdings 21/01.10.2031 144a (US57667JAA07)	USD	820			% 81,5200	616.721,10	0,08
4,6250 % Match Group Holdings II 20/01.06.28 144A (US57665RAN61)	USD	260			% 91,2950	218.993,45	0,03
3,5000 % Meta Platforms 22/15.08.2027 S.WI (US30303M8G02)	USD	8.120	8.120		% 94,9343	7.111.969,16	0,91
4,0000 % MSCI 19/15.11.29 144a (US55354GAH39)	USD	5.400	5.400		% 90,5305	4.510.239,52	0,58
4,0000 % Nestle Hldgs 22/12.03.2025 144A (US641062BA11)	USD	4.800	4.800		% 98,2536	4.351.114,53	0,56
5,2500 % Romania 22/25.11.2027 REGs (XS2485248806)	USD	5.500			% 97,7310	4.959.133,68	0,63
4,6250 % SoftBank Group 21/06.07.28 (XS2361253433)	USD	2.000		1.900	% 86,7710	1.601.088,66	0,20
4,7500 % Starbucks Corp. 23/15.02.2026 (US855244BE89)	USD	3.670	3.670		% 98,9881	3.351.657,49	0,43
4,0000 % Stillwater Mining 21/16.11.26 Reg S (USU85969AE07)	USD	11.600	2.200		% 89,2720	9.553.973,61	1,22
4,8920 % Syngenta Finance 18/24.04.25 144a (US87164KAG94)	USD	8.000	5.000		% 97,4790	7.194.685,86	0,92
8,0000 % Uber Technologies 18/01.11.26 144a (US90353TAC45)	USD	9.800	5.400		% 102,0010	9.222.343,39	1,18

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,8750 % United States of America 22/05.15.32 (US91282CEP23) ³⁾	USD	92.700	112.500	19.800	% 92,5156	79.123.520,97	10,10
5,0000 % UnitedHealth Group 22/15.10.2024 (US91324PEM05)	USD	9.000	9.000		% 99,6365	8.273.165,43	1,06
1,7500 % US Treasury 19/15.11.29 (US912828YS30) ³⁾	USD	10.000			% 87,6328	8.084.953,69	1,03
1,5000 % US Treasury 20/15.02.30 (US912828Z948) ³⁾	USD	9.000			% 85,5859	7.106.499,14	0,91
7,5000 % Var Enegeri 22/15.01.2028 144a (US92212WAD20)	USD	9.200	9.200		% 103,0715	8.748.572,75	1,12
Zertifikate							
XTrackers ETC/Gold 23.04.80 (DE000A2T0VU5)	Stück	469.110	829.310	360.200	EUR 27,1060	12.715.695,66	1,62
Sonstige Forderungswertpapiere							
15,0000 % Bertelsmann 01/Und. Genuss. S.A (DE0005229942)	EUR	1.830			% 260,7730	4.772.145,90	0,61
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						99.329.204,16	12,68
Verzinsliche Wertpapiere							
4,8000 % Global Payment 16/01.04.2026 (US891906AC37)	USD	5.000	5.000		% 97,6188	4.503.127,36	0,57
5,6250 % Match Group Holdings II 19/15.02.2029 144a (US57665RAJ59)	USD	4.533			% 93,9702	3.929.946,77	0,50
4,3750 % Nokia 17/12.06.27 (US654902AE56)	USD	4.200			% 94,1581	3.648.529,81	0,47
7,8750 % Sprint 14/15.09.23 (US85207UAF21)	USD	3.250			% 100,3915	3.010.170,45	0,38
4,7500 % T-Mobile USA 18/01.02.28 (US87264AAV70)	USD	7.700	4.900		% 97,2055	6.905.457,26	0,88
2,7500 % US Treasury 18/15.02.28 (US9128283W81) ³⁾	USD	89.200		34.800	% 93,9688	77.331.972,51	9,87
Nicht notierte Wertpapiere						2,94	0,00
Verzinsliche Wertpapiere							
7,2500 % DAH Energie 12/28.09.18 IHS (DE000A2E4MV1)	EUR	2.940			% 0,0001	2,94	0,00
Summe Wertpapiervermögen						770.788.470,13	98,40
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-760.104,23	-0,09
Aktienindex-Terminkontrakte							
DAX INDEX SEP 23 (EURX) EUR	Stück	-2.475				-607.400,00	-0,07
NASDAQ 100 E-MINI SEP 23 (CME) USD	Stück	-1.160				-152.704,23	-0,02
Devisen-Derivate						384.018,66	0,05
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
HKD/USD 105,00 Mio.						25.067,20	0,00
Devisentermingeschäfte							
EUR/USD FUTURE (CME) SEP 23	USD	51.875				358.951,46	0,05
Bankguthaben						6.514.961,86	0,83

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	4.472.198,32			% 100	4.472.198,32	0,57
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	3.478,97			% 100	3.478,97	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	3.612,82			% 100	2.205,70	0,00
Kanadische Dollar	CAD	12.384,18			% 100	8.617,48	0,00
Schweizer Franken	CHF	163,97			% 100	167,86	0,00
Chinesische Renminbi/Yuan	CNY	507.096,81			% 100	64.381,80	0,01
Israelische Schekel	ILS	5,52			% 100	1,37	0,00
Japanische Yen	JPY	8.375.120,00			% 100	53.422,98	0,01
Südkoreanische Won	KRW	40.329.661,00			% 100	28.135,96	0,00
Mexikanische Peso	MXN	3.809,72			% 100	205,50	0,00
Russische Rubel	RUB	50.853,00			% 100	534,24	0,00
Singapur Dollar	SGD	8.084,24			% 100	5.496,49	0,00
Türkische Lira	TRY	911,60			% 100	32,26	0,00
US Dollar	USD	2.032.390,91			% 100	1.875.072,34	0,24
Südafrikanische Rand	ZAR	20.737,29			% 100	1.010,59	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						8.250.263,41	1,05
Zinsansprüche	EUR	8.101.782,87			% 100	8.101.782,87	1,03
Dividenden-/ Ausschüttungsansprüche	EUR	45.309,88			% 100	45.309,88	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	12.196,28			% 100	12.196,28	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	90.974,38			% 100	90.974,38	0,01
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						EUR 24.520,99	% 100 24.520,99 0,00
Summe der Vermögensgegenstände 1)						785.962.235,05	100,34
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-894,62	0,00
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Britische Pfund	GBP	-99,10			% 100	-115,34	0,00
Hongkong Dollar	HKD	-6.618,49			% 100	-779,28	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-969.591,55	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-845.434,03			% 100	-845.434,03	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-124.157,52			% 100	-124.157,52	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						EUR -962.515,73	% 100 -962.515,73 -0,12
Fondsvermögen						783.269.128,92	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.					
Anteilwert							
Klasse LC	EUR	128,51					
Klasse FC	EUR	131,13					
Klasse TFC	EUR	106,59					
Klasse LD	EUR	100,41					
Umlaufende Anteile							
Klasse LC	Stück	5.471.165,109					
Klasse FC	Stück	567.316,252					
Klasse TFC	Stück	54.123,942					
Klasse LD	Stück	100,000					

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

70% JP Morgan Government Bond Index Global in EUR, 30% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	31,502
größter potenzieller Risikobetrag	%	127,474
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	64,895

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,5, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 98.608.184,23

Gegenparteien

HSBC Continental Europe S.A., Paris

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
1,6250 % Fortum 19/27.02.26 MTN	EUR 500		468.015,00	
2,1250 % Fortum 19/27.02.29 MTN	EUR 1.000		902.110,00	
3,0000 % Italy 19/01.08.29	EUR 11.700		11.201.346,00	
4,7500 % Italy B.T.P. 13/01.09.28	EUR 2.000		2.092.460,00	
1,6500 % Italy B.T.P. 15/01.03.32	EUR 28.000		23.394.280,00	
2,8000 % Italy B.T.P. 18/01.12.28	EUR 4.100		3.912.220,00	
3,2500 % K+S 18/18.07.24	EUR 3.600		3.576.672,00	
1,6250 % Kion Group 20/24.09.25 MTN	EUR 1.700		1.591.608,00	
4,2500 % Pirelli & C SPA 23/18.01.2028 MTN	EUR 3.998		3.933.392,32	
4,5000 % SoftBank Group 18/20.04.25	EUR 600		590.388,00	
2,5000 % Volvo Car 20/07.10.27 MTN	EUR 1.240		1.124.097,20	
4,2500 % Volvo Car 22/31.05.2028 MTN	EUR 10.290		9.889.719,00	
3,7500 % ZF Finance 20/21.09.28 MTN	EUR 3.000		2.696.820,00	
1,0000 % Kfw 21/01.10.26	USD 500		411.947,60	
2,8750 % United States of America 22/05.15.32	USD 87.300		74.514.383,83	
2,7500 % US Treasury 18/15.02.28	USD 55.900		48.462.525,37	
1,7500 % US Treasury 19/15.11.29	USD 9.500		7.680.706,01	
1,5000 % US Treasury 20/15.02.30	USD 8.300		6.553.771,43	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			202.996.461,76	202.996.461,76

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

EUR 215.388.901,57

davon:

Schuldverschreibungen
Aktien
Sonstige

EUR 30.121.907,93
EUR 169.002.303,00
EUR 16.264.690,64

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME = Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.06.2023

Australische Dollar	AUD	1,637950	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,437100	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,976800	= EUR	1
Chinesische Renminbi/Yuan	CNY	7,876400	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,446850	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,859200	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,493100	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	4,021300	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	156,770000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.433,385000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	18,538650	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,675200	= EUR	1
Russische Rubel	RUB	95,188100	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,470800	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	28,261350	= EUR	1
US Dollar	USD	1,083900	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	20,520050	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilswerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	6.227.138,92
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	14.657.531,05
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	1.124.589,68
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1.073.773,15
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1.073.773,15
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.134.978,25
6. Sonstige Erträge	EUR	6.288.488,02
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	6.267.432,19
andere	EUR	21.055,83
Summe der Erträge	EUR	28.236.542,57

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-122.444,54
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-9.775,14
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-10.167.431,47
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-10.167.431,47
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-722.307,13
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-339.547,91
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2.655,42
Taxe d'Abonnement	EUR	-380.103,80
Summe der Aufwendungen	EUR	-11.012.183,14

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	17.224.359,43
--	------------	----------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	111.010.740,73
2. Realisierte Verluste	EUR	-142.671.294,46

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-31.660.553,73
--	------------	-----------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-14.436.194,30
---	------------	-----------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-2.840.148,89
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	12.454.681,63

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.614.532,74
---	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.821.661,56
--	------------	----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse LC 1,40% p.a., Klasse FC 0,75% p.a., Klasse TFC 0,75% p.a.,
Klasse LD 1,39% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihengeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse LC 0,043%, Klasse FC 0,043%, Klasse TFC 0,044%, Klasse LD 0,008%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 698.566,28.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	954.544.607,65
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-163.527.434,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	39.293.018,68
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-202.820.452,80
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-2.926.383,05
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.821.661,56
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-2.840.148,89
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	12.454.681,63

II. Wert des Fondsvermögens am Ende

des Geschäftsjahres	EUR	783.269.128,92
--------------------------------------	------------	-----------------------

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	111.010.740,73
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	7.639.122,57
Optionsgeschäften	EUR	3.188.738,12
Finanztermingeschäften	EUR	84.213.833,46
Devisen(termin)geschäften	EUR	15.969.046,58

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-142.671.294,46
--	------------	------------------------

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-41.331.443,74
Finanztermingeschäften	EUR	-85.818.382,74
Devisen(termin)geschäften	EUR	-15.521.467,98

Nettoveränderung der nichtrealisierten

Gewinne/Verluste	EUR	9.614.532,74
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	2.946.746,27
Finanztermingeschäften	EUR	6.679.768,50
Devisen(termin)geschäften	EUR	-11.982,03

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	16.08.2023	EUR	1,79

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2023	EUR	783.269.128,92
2022	EUR	954.544.607,64
2021.....	EUR	772.157.203,93

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2023	Klasse LC.....	EUR	128,51
	Klasse FC.....	EUR	131,13
	Klasse TFC.....	EUR	106,59
	Klasse LD.....	EUR	100,41
2022	Klasse LC.....	EUR	129,74
	Klasse FC.....	EUR	131,53
	Klasse TFC.....	EUR	106,92
	Klasse LD.....	EUR	-
2021	Klasse LC.....	EUR	134,19
	Klasse FC.....	EUR	135,15
	Klasse TFC.....	EUR	109,87
	Klasse LD.....	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,18 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.685.964,73 EUR.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Anteilinhaber des
DWS Concept DJE Alpha Renten Global
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DWS Concept DJE Alpha Renten Global („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Concept DJE Alpha Renten Global zum 30. Juni 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 17. Oktober 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Mirco Lehmann

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	152
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 21.279.765
Fixe Vergütung	EUR 18.301.194
Variable Vergütung	EUR 2.978.570
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1.454.400
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1.248.758

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	202.996.461,76	-	-
in % des Fondsvermögens	25,92	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	59.498.180,97		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	47.119.105,82		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	38.409.476,20		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	26.197.599,68		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	25.022.243,18		
Sitzstaat	Irland		
6. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.168.280,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	590.388,00		
Sitzstaat	Schweiz		
8. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	579.240,32		
Sitzstaat	Frankreich		

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

9. Name	Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	411.947,60		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	202.996.461,76	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	30.121.907,93	-	-
Aktien	169.002.303,00	-	-
Sonstige	16.264.690,64	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; USD; GBP; CAD; JPY; SEK; CHF; DKK	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	215.388.901,57	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	834.186,20	-
	in % der Bruttoerträge	68,00	-
	Kostenanteil des Fonds	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	386.666,12	-
	in % der Bruttoerträge	32,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z.B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommenen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut		-

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	202.996.461,76
Anteil	26,34

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	SSAB AB		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.163.330,35		
2. Name	Network International Holdings PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6.876.941,76		
3. Name	International Development Association		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6.487.229,29		
4. Name	Marks & Spencer Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6.397.591,84		
5. Name	Spain, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.795.938,80		
6. Name	ING Groep N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.714.579,80		
7. Name	Unipol Gruppo S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.705.901,56		
8. Name	ASR Nederland N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.705.896,59		
9. Name	BPER Banca S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.705.896,32		
10. Name	Banco BPM S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.705.894,07		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	215.388.901,57		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300LIRNC3J3R3AW93

ISIN: LU0087412390

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie in Bezug auf staatliche Belange, in dem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe hohen oder exzessiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken,
- (2) Emittenten die gegen die UN Global Compact verstießen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder
- (4) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen und geächteten Waffen.
- (5) Staatsemittenten welche gegen Demokratie und Menschenrechte verstießen.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
MSCI ESG Score	dient als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Qualität eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe	6,49
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen und geächteten Waffen	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen und geächteten Waffen beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
UN Global Compact Bewertung	dient als Indikator dafür, ob ein Emittent gegen die zehn Prinzipien der UN Global Compact verstößt	0% des Portfoliovermögens
Freedom House Index	dient als Indikator für Verstöße gegen die Einhaltung von Demokratie und Menschenrechte durch Staatsemitenten	0% des Portfoliovermögens
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAI - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	30,67 % des Portfoliovermögens
PAI - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,37 % des Portfoliovermögens
PAI - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Juni 2023

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Fondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14).

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie für die Vermögenswerte des Fonds berücksichtigt, die nach Anwendung der ESG-Bewertungsmethode die ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
US Treasury 18/15.02.28	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	12,0 %	Vereinigte Staaten
United States of America 22/05.15.32	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	8,5 %	Vereinigte Staaten
Fortum 19/27.02.29 MTN	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,0 %	Finnland
Italy B.T.P. 15/01.03.32	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,6 %	Italien
Italy 19/01.08.29	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,9 %	Italien
Deutsche Lufthansa 21/14.07.29 MTN	H - Verkehr und Lagerei	1,7 %	Deutschland
Deutsche Lufthansa 21/11.02.28	H - Verkehr und Lagerei	1,6 %	Deutschland
RWE Ord.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,5 %	Deutschland
Norway 14/14.03.24	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,5 %	Norwegen
Novo-Nordisk B	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,5 %	Dänemark
K+S 18/18.07.24	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,4 %	Deutschland
US Treasury 13/15.02.23	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,3 %	Vereinigte Staaten
TUI 21/16.04.28 Cv	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,3 %	Deutschland
E.ON Reg.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,3 %	Deutschland
Chevron Corp.	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,2 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 95,2% in Vermögensgegenstände an, die den ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

4,8% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,4 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	8,1 %
D	Energieversorgung	1,5 %
F	Baugewerbe/Bau	1,1 %
H	Verkehr und Lagerei	7,2 %
I	gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,4 %
J	Information und Kommunikation	7,0 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17,2 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19,7 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	27,9 %
NA	Sonstige	7,6 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		30,7 %

Stand: 30. Juni 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Der Fonds strebte keine Taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Emittenten investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

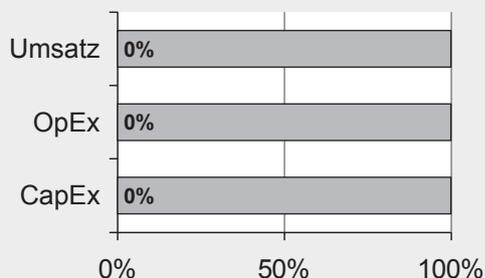
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

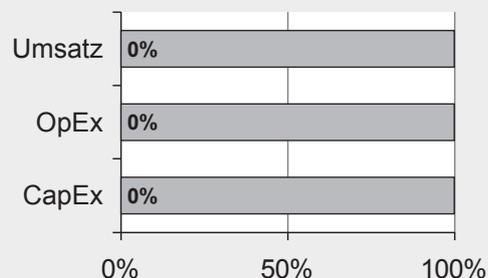
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Fonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Fonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtete.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Fonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen ((#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Fonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen gelten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Fonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Fonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds legte mindestens 51% des Fondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen, Geldmarktinstrumenten, Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen an. Darüber hinaus durften bis zu 20% des Nettofondsvermögens in Aktien in- und ausländischer Aussteller angelegt sein.

Außerdem durften bis zu 10% des Nettofondsvermögens in Optionsscheinen auf Wertpapiere angelegt werden. Bis zu 10% des Fondsvermögens konnten in Zertifikate investiert werden, die auf Rohstoffen bzw. Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten.

Weitere Details der Hauptanlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden.

Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

ESG Strategie

MSCI ESG Score

Mindestens 51% des Nettoinventarwerts des Fonds wurden in Wertpapieren von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und die Corporate Governance (ESG-Kriterien) betreffende Merkmale erfüllten und in diesem Zusammenhang mit einem MSCI ESG Score von 5 oder höher bewertet wurden.

MSCI ESG Research LLC untersuchte als unabhängiger Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten, inwiefern die verschiedenen Bestandteile der ESG-Kriterien erfüllt wurden, gewichtete diese und vergab dann einen entsprechenden Score. Die Bewertungsspanne des MSCI ESG Scores für Unternehmen sowie für Staaten erfolgte auf einer Skala vom 0 bis 10. Je höher der ESG-Score, desto besser wurde die Gesamtbewertung des Emittenten im Hinblick auf die Erfüllung der ESG-Kriterien. MSCI ESG bewertete hierbei tausende von Daten zu verschiedenen ESG-Schlüsselthemen. Im Bereich „Umwelt“ spielten die Themen Klima, Ressourcenknappheit und Artenvielfalt eine wichtige Rolle, während der Bereich „Soziales“ vor allem anhand der Faktoren Gesundheit, Ernährungssicherheit und Arbeitsbedingungen gemessen wurde. Zur Beurteilung der Corporate „Governance“ wurden insbesondere die Faktoren Korruption, Risikomanagement und Compliance bewertet.

Der MSCI-ESG-Score zeigte somit auf, inwieweit Unternehmen speziellen ESG-Risiken ausgesetzt sind und welche Strategie diese implementiert haben, um jene Risiken zu bewältigen bzw. zu minimieren. Unternehmen mit höheren Risiken mussten fortschrittliche Risikomanagementstrategien vorweisen können, um ein gutes Scoring zu erzielen. Über diesen Scoring-Prozess identifizierte und honorierte MSCI ESG zudem diejenigen Unternehmen, die Chancen im Bereich Umwelt und Soziales als Wettbewerbsvorteil nutzen und somit ein im Branchenvergleich niedrigeres ESG-Risikoprofil aufwiesen.

Weitere Informationen zur MSCI Research Methodologie und zum MSCI-ESG-Scoring sind über der MSCI Homepage abrufbar (<https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>).

Kontroverse Sektoren und kontroverse/geächtete Waffen

Darüber hinaus wurden Emittenten ausgeschlossen, die in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind und Umsätze durch die Involvierung in folgenden Geschäftsfeldern generieren:

- Kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen),
- Rüstungsgüter, sofern Umsatz > 5% von Gesamtumsatz,
- Abbau von Kraftwerkskohle, Umsatz > 30% von Gesamtumsatz, aus Produktion und/oder Vertrieb,
- Energiegewinnung aus Kraftwerkskohle, Umsatz > 30% von Gesamtumsatz,
- Tabakwaren, Umsatz > 5% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb

UN Global Compact

Zum anderen wurden Emittenten ausgeschlossen, die kontroverse Geschäftspraktiken verfolgten. Dazu gehören Emittenten, die eindeutig und ohne Aussicht auf positive Veränderung gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des „Global Compact der Vereinten Nationen“ verstießen (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>). Diese bestehen aus Vorgaben hinsichtlich Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltschutz sowie Korruption.

Freedom House

Ergänzend wurden Staatsemittenten ausgeschlossen, die schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte begehen. Dies geschah auf Grundlage der Einstufung als „not free“ nach dem Freedom House Index (<https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores>).

Die vorgenannten Ausschlüsse galten nur bei direkten Investitionen .
Flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2022: 365,1 Mio. Euro vor
Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Claire Peel
Vorsitzende
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots (bis zum 21. März 2023)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr (seit dem 21. März 2023)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 30.6.2023

DWS Investment S.A.

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00